

alle aber, ein Jeder muß mitarbeiten, ein Jeder, der in sich die deutschen Pulse schlagen fühlt, ein Jeder, das ganze Volk einmütiglich



Persönliches Leben und organische Kunst.

Betrachtungen der Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie
von Oscar A. S. Schmitz (Frankfurt a. M.).



Die Darmstädter Künstler veranstalten keine Ausstellung, über die in hergebrachter Art geurteilt werden könnte. Es handelt sich nicht so sehr darum, ob die einzelnen dargebotenen Gegenstände mehr oder minder gelungen sind, sondern was von dem Dokumente deutscher Kunst und deutschen Lebens zu halten sei, das sich hier entrollt. Menschen, die alle Erscheinungen nach dem Grade des darin gebundenen Lebens werten, denen keine Säkung etwas gilt, die nicht als im Leben wurzelnd ersichtlich ist, Menschen die nicht altern können, weil für sie niemals etwas hergebracht, alltäglich, starr und knöchern werden kann, wollen ihr äußeres Sein nicht zwischen bürgerlichen Wänden und Geräten verbringen, deren feiges Braun und Grau, deren hinterlistige Unform sie wie die sinnlose Karikatur einer mißverstandenen, abgestorbenen Vergangenheit anmutet. Sie wollen ebensowenig das geldfrohe Geschrei einer emporgekommenen, schlecht erzogenen Generation um sich vernehmen, die in trunkenem, verständnislosem Besitz nach allem greift, was ihren schmutzigen Händen erreichbar ist und sich mit den äußeren Merkmalen der Kunst und der Kultur zahlend und prahlend umgiebt. Weder jene lebenerdrückende duckmäuserische Mengstlichkeit der guten alten Zeit, noch die Kundschaft der Konachertheater, Stangen'schen Nordpolfahrten und Automobil-Fabrikanten können Deutschland einem Geschlechte heimisch machen, das, unter den glühenden Sonnenaufgängen Nietzsche'scher Sänge und Böcklin'scher Gesichte fieberhaft erwacht, nun mittagklare Tage in Schaffen und Genießen zu erleben hofft. Solchem deutschem Leben eine Stätte zu schaffen, ist auch jenen Darmstädter Künstlern das Ziel. Der zünftigen Kritik werde nicht widersprochen, wenn sie in den einzelnen Häusern Uebertriebenheiten, Ungereimt-